



Anfrage Keller Daniel und Mit. über ein Carparkplatzregime der Stadt Luzern

eröffnet am 19. Juni 2017

Bezugnehmend auf den Bericht 2/2017 «Carparkierung Stadt Luzern» der Stadt Luzern an den Grossen Stadtrat sowie auf die Volksabstimmung vom 24. September 2017 über die Initiative «Lebendiges Inseli statt Blechlawine» (Bericht und Antrag 4/2017) soll der Kanton folgende Fragen beantworten:

1. Sieht der Kanton Luzern die Wichtigkeit des Cartourismus für die Stadt und den Kanton Luzern?
2. Wie beurteilt der Kanton Luzern die Strategie und die Ziele zur Carparkierung?
3. Wird mit diesem Bericht nicht der Eindruck erweckt, dass die Stadt den Carverkehr auf die Agglomerationsgemeinden abschieben will?
4. Gedenken der Kanton Luzern beziehungsweise betroffene umliegende Gemeinden dem Wunsch zu entsprechen, die in der Stadt Luzern aufzulösenden Carparkplätze in die Agglomeration zu verlagern?
5. Wäre eine solche Verlagerung aus logistischen Gründen überhaupt zielführend?
6. Wie werden die Mobilitätsbedürfnisse des Tourismus in Bezug auf die Erreichbarkeit des Stadtzentrums vom Kanton Luzern beurteilt?
7. Ist es nicht absolut notwendig, eine Caranhalte- und -parkierungsanlage in direkter Nähe zum Bahnhof zu haben, dessen Kapazität mit dem Ausbau zum Durchgangsbahnhof noch stark erhöht werden soll?
8. Welche Strategie bezüglich dem Carparking verfolgen der Kanton Luzern und die umliegenden Gemeinden?
9. Wäre es nicht sinnvoll, den Cartourismus als flächeneffizientes und gemäss Berechnungen der Klimaschutzstiftung MyClimate ökologischstes Transportmittel für die meisten Städtereisen zu fördern anstatt zu beschränken?
10. Welche Rolle will der Kanton bei der zukünftigen Entwicklung von Cartourismus und Fernbus-Hubs spielen?

Keller Daniel

Zanolla Lisa

Schmid Patrick

Lüthold Angela

Zemp Gaudenz

Peter Fabian

Marti Urs

Wolanin Jim

Lichtsteiner-Achermann Inge

Omlin Marcel

Hartmann Armin

Winiger Fredy

Müller Pius

Müller Guido

Schärli Thomas

Graber Toni

Bossart Rolf

Troxler Jost

Camenisch Räto B.

Frank Reto

Meister Beat

Gisler Franz

Thalmann-Bieri Vroni

Arnold Robi

Lang Barbara

Steiner Bernhard

Knecht Willi

Stöckli Ruedi